Mit dem Rad- und WanderBus
Schopflocher Alb unterwegs

vvs

RAD UND WANDERBUS SCHOPFLOCHER ALB

2018

Kostenlose Fahrradmitnahme

vvs.de

Landkreis Esslingen

Orange Seiten – die schönsten Seiten der Region

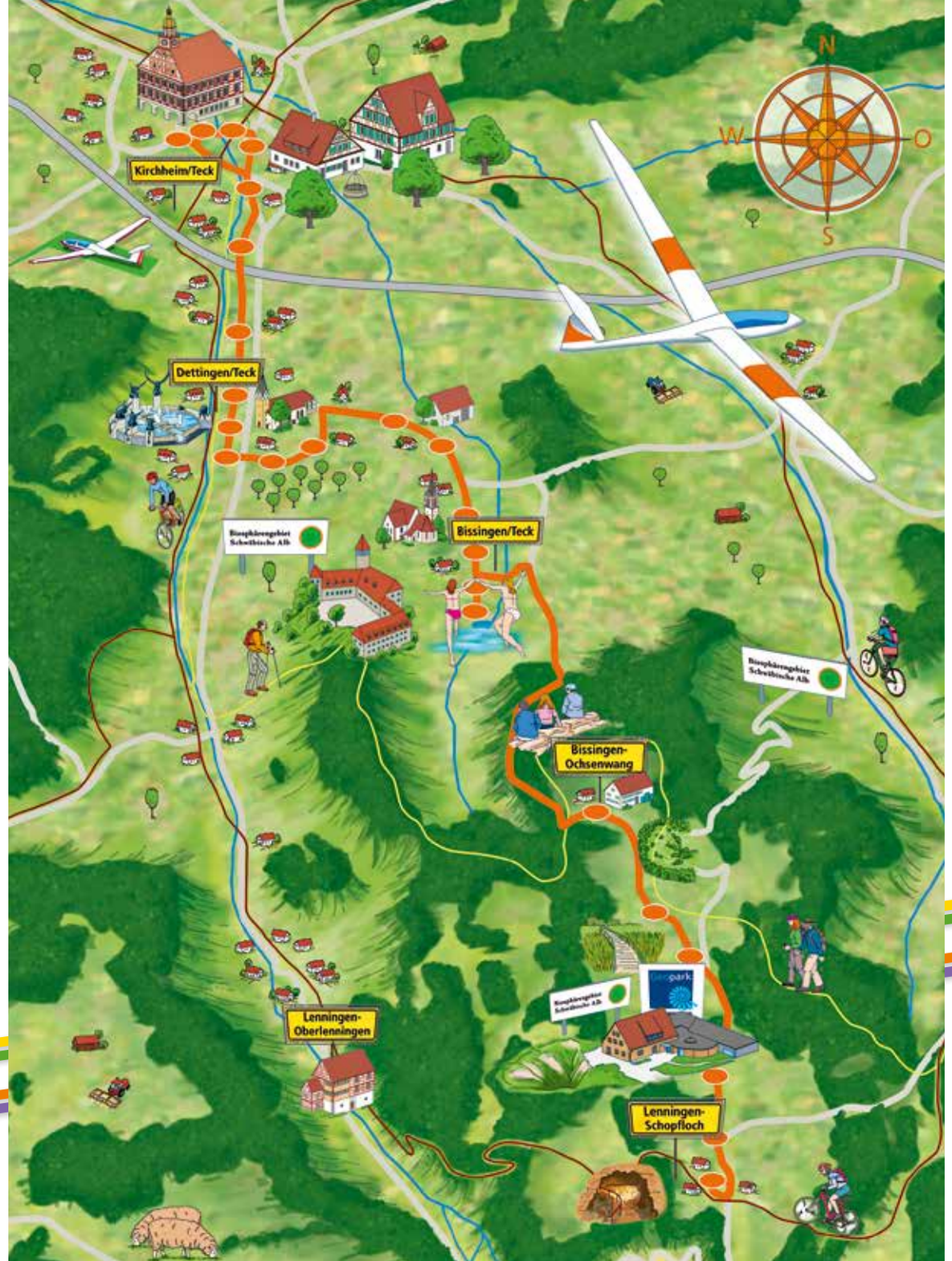
www.orange-seiten.de – Ausflüge mit dem VVS
Auf den Orangen Seiten, dem Freizeitportal des VVS, finden Sie ausgewählte Ausflugstipps! Wenn Sie für Ihre nächsten Touren Ausflugsziele, Veranstaltungen, Sehenswürdigkeiten oder Museen suchen, machen wir Ihnen zahlreiche Vorschläge und geben Ihnen die nötige Inspiration, das Freizeitangebot der Region in seiner Vielseitigkeit zu entdecken. Neben vielen nützlichen Details zeigen wir Ihnen dort natürlich auch, wie Sie umweltfreundlich, bequem und preiswert mit Bus und Bahn Ihr Freizeitziel erreichen.

VVS-Ticket-Tipp
Mit dem **TagesTicket** des VVS können Sie mit allen Bussen, S-Bahnen, anderen Zügen des Nahverkehrs und den Stadtbahnen einen Tag lang fahren. Und das so oft Sie wollen. TagesTickets gelten ab Kauf (Bus), ab Entwertung (Verkaufsstelle) bzw. am gewählten Geltungstag (Automat) jeweils bis 7 Uhr am Folgetag inklusive der Nachtbusse.

GruppenTagesTickets gelten für bis zu 5 Personen unabhängig vom Alter oder für Eltern/ein Elternteil mit beliebig vielen eigenen Kindern bis einschließlich 17 Jahre. Kinder unter 6 Jahren fahren frei.

Neu: VVS-TagesTickets Netz gelten auch **im Landkreis Göppingen** (Busse und Bahnen). Die VVS-TagesTickets Netz für Einzelpersonen sowie für Gruppen sind also Ihre idealen Reisebegleiter für Ausflüge ins VVS-Gebiet bzw. in umgekehrte Richtung in den Landkreis Göppingen. VVS-TagesTickets Netz sind im Landkreis Göppingen auch in den Bussen erhältlich.

Fahrplanauskünfte für unterwegs
Falls Sie Ihre Tour spontan ändern, aber keinen Fahrplan dabei haben, erhalten Sie **aktuelle Auskünfte** bequem auf Ihr Handy, über die VVS-App (fürs iPhone und für Android-Handys) oder unter **mobil.vvs.de**.



VVS-Tickettipps – fahren so oft Sie möchten mit den VVS-TagesTickets

TagesTickets auch aufs Handy oder online als PrintTicket.

TagesTicket/GruppenTagesTicket

Damit können Sie mit allen Bussen, S-Bahnen, anderen Zügen des Nahverkehrs und den Stadtbahnen einen Tag lang fahren.

- Gültig ab Kauf/Entwertung/am Gültigkeitstag für beliebig viele Fahrten bis 7 Uhr am Folgetag
- Nicht übertragbar
- GruppenTagesTickets gelten für bis zu 5 Personen, Eltern fahren mit beliebig vielen eigenen Kindern bis einschl. 17 Jahre; statt einer Person kann ein Hund/Fahrrad mitgenommen werden
- TagesTicket Netz gilt auch in Bahn/Bus im Landkreis Göppingen

Zonen	Einzel	Einzel*	Einzel**	Gruppe
1-2 aneinandergrenzende	7,00 €	4,50 €	4,80 €	12,30 €
3-4 aneinandergrenzende	11,20 €	7,70 €	8,20 €	17,10 €
Netz	15,50 €	12,10 €	12,80 €	19,90 €

Tarifstand: 01.01.2018

Während der Feinstaubsaison (16.10.2017 – 15.4.2018) gelten ermäßigte Preise (* Preis Handy/PrintTicket; ** Preis Automat/Bus/Verkaufsstelle).

Am **Wochenende** und an **Feiertagen** werden Fahrräder in den S-Bahnen und Nahverkehrszügen kostenlos befördert. Es werden Busse mit Fahrradanhänger eingesetzt. Pedelecs können transportiert werden.

Einfach mal jemanden kostenlos mitnehmen

Mit einem **VVS-Monats- oder JahresTicket** können Sie bis zu drei Kinder (6-17 Jahre) oder alle eigenen Kinder (6-17 Jahre) samstags, sonn- und feiertags gratis mitnehmen. Noch besser fahren Sie mit einem **TicketPlus**. Denn TicketPlus-Besitzer können neben den Kindern am Wochenende und an Feiertagen ganztägig sowie montags bis freitags ab 19 Uhr jeweils auch einen Erwachsenen mitnehmen.

Weitere Informationen

über Tickets und Preise erfahren Sie unter www.vvs.de

Inhaltsverzeichnis

- Herzlich Willkommen Seite 6
- Schwäbisches Streuobstparadies Seite 8
- Biosphärengebiet Schwäbische Alb Seite 10
- Kirchheim unter Teck Seite 12
- Dettingen und Teck Seite 14
- Bissingen an der Teck Seite 16
- Lenningen Seite 18
- Naturschutzzentrum Schopflocher Alb Seite 20
- Geopark Schwäbische Alb Seite 22

- Fahrplan Seite 24
- VVS-Tickettipps Seite 25

Liebe Rad- und Wanderfreunde,

mit Streuobstwiesen, Burgen und beeindruckenden Ausblicken erwartet Sie eine ganz besondere Naturkulisse in der Region rund um den Albtrauf.
Mit dem Rad- und Wanderbus der Linie 176 „Schopflocher Alb“ kann diese Gegend sehr bequem erkundet werden.

Der Bus, der zwischen dem 1. Mai und 21. Oktober **jeden Samstag, Sonn- und Feiertag** auf seinem Rundkurs unterwegs ist, kann auf seinem **Fahrradanhänger** bis zu 20 Fahrräder transportieren.

Auf seiner Fahrtstrecke von Kirchheim/Teck über Dettingen/Teck, Bissingen/Ochsenwang bis zum **Naturschutzzentrum Schopflocher Alb** in Lenningen-Schopfloch überwindet er dabei einige Höhenmeter. Als Radfahrer und Wanderer hat man so die Möglichkeit, mitten im von der **UNESCO ausgezeichneten Biosphärengebiet**, dem **Geopark Schwäbische Alb** sowie im **Schwäbischen Streuobstparadies** die touristischen Highlights der Region zu erkunden. Ob **Kirchheimer Altstadt, Gutenberger Höhlen** oder **Breitenstein** – am Albtrauf ist viel geboten. Die Naturschutzgebiete **Randecker Maar** und **Schopflocher Moor** sind ebenfalls gut mit dem Rad- und Wanderbus zu erreichen. Umfangreiche Informationen zur Natur und Umwelt der Region erhält man im **Naturschutzzentrum Schopflocher Alb** – dem Nordportal zum Biosphärengebiet Schwäbische Alb. Gleichzeit ist das Naturschutzzentrum auch Geopark-Infostelle.

Außerdem führt von den einzelnen Haltestellen aus ein gut ausgebautes Rad-und Wanderwegnetz am Albtrauf entlang und über die Schwäbische Alb. Es locken z.B. der **Albsteig (HW1) als Qualitätswanderweg** sowie zahlreiche lokale Wanderrunden. Und auch Radfahrer kommen in der Region auf ihre Kosten: ob **Lauter-Alb-Lindach-Radweg, Streuobst-Radroute** oder die speziell für E-Bikes geeignete Route der **E-Bike-Region Stuttgart** - für jeden Anspruch gibt es das passende Angebot.

In dieser Broschüre finden Sie einen guten ersten Überblick zu den möglichen Freizeitaktivitäten in unserer Region. Weitere Informationen und Kartenmaterial zu den verschiedenen Wander- und Radtouren sind direkt bei den Städten und Gemeinden oder im Internet erhältlich.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und Erholung auf der Schwäbischen Alb!

Entlang der Schwäbischen Alb liegt die größte Streuobstlandschaft Mitteleuropas. 1,5 Millionen Obstbäume verleihen der Landschaft zu jeder Jahreszeit einen ganz besonderen Reiz, sind Lebensraum von über 5.000 Tier- und Pflanzenarten, Ursprung köstlicher Produkte und Erholungsraum für uns Menschen.

Im Frühling verwandeln sich die Streuobstwiesen in ein duftendes Blütenmeer und die Kirschblüte taucht die Streuobstwiesen entlang des Albtraufs in festliches weiß. Zu dieser Jahreszeit finden im Streuobstparadies zahlreiche Veranstaltungen wie Wanderungen, Radtouren und Hocketsen unter dem Motto „Schwäbisches Hanami“ statt und laden zum Bestaunen und Genießen der Blütenpracht ein. Im Sommer locken viele Obststände an den Straßen mit dem leuchtenden Rot reifer Kirschen.

Mit dem Herbst kehrt eine ganz geschäftige Zeit ein: Auf 26.000 Hektar Obstwiesen setzt die Ernte von Äpfeln, Birnen, Nüssen und Zwetschgen ein. Dabei lassen fast vergessene Sorten wie Kaiser Wilhelm und Kardinal Bea erahnen, welche Schätze sich in den Obstwiesen verbergen. Im Winter brodelt und blubbert es in den Kellern. Während die Obstbäume in Kälte und Schnee ausharren, entlocken Brennereien und Mostereien dem reifen Obst ihre Aromen und fangen den Geist der Streuobstwiese in edlen Produkten wie Destillaten, Obstweinen, Seccos und Säften ein. In der Veranstaltungsreihe „Das Paradies brennt!“ laden passionierte Obstbrenner über den Winter dazu ein, einen Blick in den Brennkessel und ins Glas zu werfen.

Im Verein Schwäbisches Streuobstparadies e.V. haben sich Landkreise und Kommunen, Betriebe, Vereine und Initiativen aus den Handlungsfeldern Obst-, Garten- und Weinbau, Bewirtschaftung, Vermarktung, Tourismus, Naturschutz und Bildung zusammengeschlossen, um die größte Streuobstlandschaft Mitteleuropas mit vereinten Kräften zu erhalten. Zu den Aufgabenbereichen des Vereins gehören sowohl Marketing und Tourismus als auch Projekte aus den Bereichen Bewirtschaftung, Naturschutz, Vermarktung und Bildung.

Schwäbisches Streuobstparadies

Weitere Informationen

Schwäbisches Streuobstparadies e.V.
Bismarckstr. 21, 72574 Bad Urach
Tel.: 07125 3093263, www.streuobstparadies.de

Das Biosphärengebiet Schwäbische Alb – von der UNESCO geadelt

Blühende Streuobstwiesen, von Wanderschäfern gepflegte Wacholderheiden, sattgrüne Buchenwälder und sogar rebbehangene Weinberge prägen die Schwäbische Alb und das Albvorland. Eine über Jahrhunderte gewachsene Kulturlandschaft, die weltweit einmalig ist und die es für zukünftige Generationen zu bewahren gilt. Aus diesem Grund hat die UNESCO im Jahre 2009 eine Fläche, fast so groß wie Berlin, als Biosphärengebiet Schwäbische Alb ausgewiesen.

Biosphärengebiete sind Modellregionen für eine nachhaltige Entwicklung. Kurz gesagt ist darunter das gleichberechtigte Miteinander von Mensch und Natur zu verstehen. Hier kommen gemeinsam mit den Bewohnern Ideen zur Erprobung, wie die Kulturlandschaft beispielhaft erhalten werden kann und die Menschen gleichzeitig ihr Auskommen haben.

Für Erholungssuchende bietet das Biosphärengebiet Schwäbische Alb viel: spektakuläre Höhlen, den ehemaligen Truppenübungsplatz Münsingen, wo sich seltene natürliche Lebensräume für Tiere und Pflanzen erhalten haben, Albbüffel-Herden und Araberhengste des Gestüts Marbach. Aber auch die größte keltische Stadt Europas, der Heidengraben, Burgen, Schlösser und Ruinen sowie eine große Anzahl an Informationszentren und Freilichtmuseen gehören mit zu den Gründen, weshalb ein Besuch lohnenswert ist.

Um einen ersten Einblick in das Biosphärengebiet zu bekommen, bietet sich ein Besuch im Biosphärenzentrum Schwäbische Alb in Münsingen-Auingen an. Das Besucher- und Informationszentrum wartet mit einer rund 450 Quadratmeter großen, interaktiven Ausstellung zum Biosphärengebiet auf. Sechs Tage die Woche können Gäste auf spannende und kreative Weise das erste Großschutzgebiet in Baden-Württemberg kennen lernen.

Weitere Informationen
unter www.biosphaerengebiet-alb.de
Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb
Von der Osten Str. 4, 6 (Altes Lager), 72525 Münsingen
Tel. 07381 932938-0

Stadt.Land.Teck

Häuser, die Geschichte erzählen und jugendlicher Charme machen Kirchheim unter Teck zu einem aktiven Mittelpunkt rund um die Burg Teck. Technik traditionell und modern kann man vor den Toren der Stadt auf dem Segelflugplatz Hahnweide erleben. Von vielen Plätzen kann man den schönen Panoramablick auf die Schwäbische Alb erleben. In den historischen Mauern lebt eine junge Stadt.

Auf Zeitreise gehen

Die Innenstadt von Kirchheim besticht durch liebevoll restaurierte Fachwerkhäuser und lauschige Plätze, umrahmt durch zahlreiche Kastanienbäume. Die Museen der Stadt lassen Geschichte lebendig werden. Mit den Kirchheimer StadtführerInnen können die Gäste einen Blick hinter die Kulissen werfen. Gerne organisieren wir Gruppenführungen zum persönlichen Wunschtermin.

Tipp | 29./30. September - Kirchheimer Wollmarkt Kunst und Kulinarik rund um Lamm und Schaf

24 Stunden an 365 Tagen Kirchheim unter Teck entdecken

11 der wichtigsten Sehenswürdigkeiten können die Gäste interaktiv mit einem Smartphone erkunden. Scannen Sie die QR-Codes auf den Hinweistafeln direkt an den Gebäuden ein oder schauen Sie auf die Kirchheimer Website. Lassen Sie sich in die Geschichte(n) von Kirchheim unter Teck entführen.
www.kirchheim-teck.de/stadtrundgang

Lebensfreude genießen

Die gastronomische Vielfalt lädt zum Genießen ein: Ob regionale schwäbische Spezialitäten oder internationale Köstlichkeiten. In den Gassen duftet es nach frischen Brezeln. Nach dem Marktbesuch genießt man einen Cappuccino in den Straßencafés. Die Kirchheimer verstehen es zu feiern. Beim Haft-ond-Hokafescht im Juni zeigt sich die Stadt von ihrer gastlichen Seite. Buntes Treiben erwartet die Besucher beim Märzen- und Gallusmarkt.

Tipp | „Amüsantes und Pikantes“ - die Kirchheimer Kulinariktour

Weitere Informationen

Kirchheim-Info, Max-Eyth-Str. 15, 73230 Kirchheim unter Teck
Tel. 07021 502555, tourist@kirchheim-teck.de,
www.kirchheim-teck.de | **Linie 170**

Dettingen liegt am schönen Albtrauf direkt unter Teck umgeben von zahlreichen Streuobstwiesen und Waldflächen. Südlich von Kirchheim gelegen zeichnet Dettingen vor allem die vielen tollen Aussichtspunkte Richtung Burg Teck aus.

Neben zahlreichen Fahrrad- und Wanderrouten bestehen auch durch den Waldlehrpfad viele Möglichkeiten für spannende und erlebnisreiche Spaziergänge. Besonders beliebt bei Groß und Klein ist seit einigen Jahren der Wasserspielplatz „Lautergarten“. Mit den neuen generationsübergreifenden Spiel- und Fitnessgeräten kann hier auch die Freizeit aktiv gestaltet werden.

Das Hallenbad aquafit beim Schul- und Sportgelände mit einer großen Liegewiese im Freien sowie dem Beachvolleyballfeld lädt zu spaßigen aber auch erholsamen Stunden ein. Der Startpunkt für die Streuobstwiesenradtour bis nach Münsingen an der Schloßberghalle liegt nur 5 Minuten vom Bahnhof entfernt.

Sehenswürdigkeiten ■ Rathausbrunnen ■ St. Georgskirche ■ Streuobstwiesen ■ Naherholungsgebiet Käppele
Freizeitangebote ■ Wasserspielplatz mit generationsübergreifenden Spielgeräten ■ Kulturveranstaltungen (Klassische Nacht) ■ Streuobstwiesenradweg (Start an der Schloßberghalle) ■ Waldlehrpfad
Seen/Bäder ■ Hallenbad aquafit

Weitere Informationen
Gemeinde Dettingen unter Teck
Schulstraße 4, 73265 Dettingen unter Teck
Tel. 0 71 81 50 00-0, www.dettingen-teck.de

Bissingen an der Teck – lebendige Vielfalt am Albtrauf!

Die Gemeinde Bissingen an der Teck liegt mit ihren rund 3.500 Einwohner am Fuß der Schwäbischen Alb, ca. 8 km südöstlich von Kirchheim unter Teck. Bissingen ist geprägt durch eine landschaftlich reizvolle Umgebung, am Albtrauf eingebettet in eine einmalige Tallage umgeben von Wäldern und Streuobstwiesen. Der kleine Ortsteil Ochsenwang mit seiner idyllischen Wohnlage auf der Albhöhe ermöglicht allen Besuchern eine traumhafte Aussicht vom **Breitenstein**, der markanten Felskante, von der aus weit über die Region Stuttgart hinaus geblickt werden kann.

Sehenswürdigkeiten Der kleinstädtische Charakter des Ortsbildes von Bissingen wird geprägt durch das stattliche alte Rathaus und die imposante Marienkirche. Das Juwel der **Marienkirche** aus dem 14. Jahrhundert ist die 1824 erbaute „Gruol"-Orgel, die zu den schönsten Orgeln des Landkreises Esslingen zählt. Für literarisch Interessierte und all diejenigen, die es vielleicht werden wollen, ist das **Mörikehaus** in Ochsenwang zu empfehlen. Die gegenüber der heimeligen Kirche gelegene ehemalige Amtswohnung des Dichters Eduard Mörike (1804-1875) ist heute ein literarisches Museum. Hier war Mörike von Januar 1832 bis Oktober 1833 als Pfarrverweser tätig. Geöffnet nach Vereinbarung, Tel. +49 (0)7023 2304, www.moerikehaus-ochsenwang.de.

Freizeit und Sport Wandern, Radfahren, Skilanglauf oder einfach ausgedehnte Spaziergänge inmitten herrlicher Natur bietet die Landschaft rund um Bissingen und Ochsenwang. Die Jahreszeiten sorgen dafür, dass garantiert keine Langeweile

aufkommt. Highlight ist hierbei ein Spaziergang während der Obstbaumblüte im Frühjahr entlang des Traufs – das **„Schwäbische Hanami"** lässt grüßen!

Das **Naturschutzgebiet Randecker Maar** in Ochsenwang, an dem der vielbegangene Hauptwanderweg des Schwäbischen Albvereins (Albsteig/HW1) entlang führt, ist ein eindrucksvolles Zeugnis des Vulkanismus der Schwäbischen Alb vor 17 Mio. Jahren.
Beliebtes Ausflugsziel ganz in der Nähe ist das **Schopflocher Moor mit dem Naturschutzzentrum** in Lenningen-Schopfloch, sodass sich beide Ziele wunderbar bei einem Ausflug verbinden lassen.

Auf jeden Fall zu empfehlen ist auch eine Wanderung durch das Bissinger Tal zur **Burg Teck**, die mit Einkehrmöglichkeit und einer herrlichen Aussicht in die Region den tapferen Wanderer nach dem Aufstieg belohnt.

Eingebettet in das typische Lanschaftsbild der Schwäbischen Alb mit herrlichem Blick auf die Burg Teck liegt mitten im Ort der **idyllische Badesee** von Bissingen. Der ehemalige Feuerlöschteich verfügt über eine sehr gute Wasserqualität. Eine Liegewiese, ein Beachvolleyball-Feld und ein Flachwasserbereich für Kinder lassen keine Wünsche offen.

Weitere Informationen
Gemeinde Bissingen an der Teck, Vordere Str. 45, 73266 Bissingen/Teck, Tel. 0 70 23 900 00-0, www.bissingen-teck.de

Die Gemeinde Lenningen mit ihren 7 Ortsteilen hat rd. 8.000 Einwohner. Eine große Markungsfläche mit 42 km² erstreckt sich vom Lenninger Tal mit den Ortsteilen Brucken, Unterlenningen, Oberlenningen, Schlattstall und Gutenberg bis auf die Albhochfläche nach Hochwang und Schopfloch mit den Weilern Krebsstein und Torfgrube.

Den Besucher empfängt dabei eine reizvolle Landschaft mit einer Vielzahl von Sehenswürdigkeiten, Naturdenkmälern sowie Wander- und Radwandermöglichkeiten. Der Reiz der Landschaft zeigt sich schon allein daran, dass das gesamte Gemeindegebiet im Biosphärengebiet Schwäbische Alb liegt und weite Teile als Landschafts- oder Naturschutzgebiete ausgewiesen sind.

Neben einer Vielzahl von Burgruinen sind die oberhalb Gutenbergs gelegenen „Gutenberger Höhlen“ besonders sehenswert. Sie sind bekannt durch ihre Tropfsteine und durch eiszeitliche Funde von ehemals in der Höhle lebenden Tieren. Zudem laden u.a. auch das „Schopflocher Torfmoor“ als einziges Hochmoor der Schwäbischen Alb, das „Goldloch“ in Schlattstall am Ursprung der Schwarzen Lauter sowie zahlreiche beeindruckende Aussichtsfelsen ein. Unter der Vielzahl von Baudenkmälern ragt zweifelsohne das „Oberlenninger Schlössle“ heraus.
Im Winter kommen die Wintersportler auf Langlaufloipen und Skiliften in Schopfloch auf ihre Kosten.

Wandertipps |

- Gutenberg – Schopfloch – Donnstetten – Römerstein – Ruine Sperberseck – Donntal – Gutenberg, 16 km
- Schopfloch – Bahnhöfle – Randecker Maar – Ochsenwang – Torfmoor – Schopfloch, 16 km
- Oberlenningen – Ruine Wielandstein – Mittagsfelsen – Engelhof – Ruine Rauber – Ruine Sulzburg – Schlössle, 13 km

Besondere Tipps | Museum für Papier- und Buchkunst im Oberlenninger Schlössle:
Die historische Bausubstanz des alten Lenninger Ortsadelssitzes ist ein idealer Rahmen für das im 2. Stock untergebrachte „Museum für Papier- und Buchkunst“. Das Museum ist in seiner Einmaligkeit inzwischen zu einem Anziehungspunkt vieler Interessenten aus dem In- und Ausland geworden ist.
Geöffnet: Sa. 10-12 Uhr, So. 14-17 Uhr und Gruppenführungen nach telef. Vereinbarung. Schlossrain 15, 72352 Lenningen.
Gutenberger Höhlen: Die Gutenberger Höhle ist eine Klufthöhle mit sehr schönem Tropfsteinschmuck, hat sechs Hallen und ist 220 m lang. Benachbart liegt die 4-hallige, 55 m lange Gussmanshöhle mit ebenfalls prächtigen Tropfsteinen und Calcitkristallen.
Geöffnet: Mai bis Okt. Sa. 13-17 Uhr, Sonn- u. Feiertag 10-17 Uhr. Tel. (07026) 609-45.

Radel-Tipp |

Lauter-Alb-Lindach-Radweg, 70 km

Weitere Informationen
Gemeindeverwaltung Lenningen, Marktplatz 1,
72252 Lenningen, Tel. 0 70 26 60 9-10, www.lenningen.de

Naturschutzzentrum SchopflocherAlb – Nordportal zum Biosphärengebiet

Naturschutzzentrum Schopflocher Alb

Das Naturschutzzentrum Schopflocher Alb (NAZ) liegt an der Straße von Schopfloch nach Ochsenwang an einem ehemaligen Juramarmor-Steinbruch. Seit 1996 wird das NAZ, eine Stiftung bürgerlichen Rechts, vom Land Baden-Württemberg und dem Landkreis Esslingen getragen. Im Jahr 2011 wurde es zum Informationszentrum im Biosphärengebiet und zur Infostelle im UNESCO-Geopark Schwäbische Alb umgebaut und erweitert.

Das NAZ informiert umfassend über Natur und Umwelt im Biosphärengebiet Schwäbischen Alb. Naturkundliche Führungen in den Naturschutzgebieten „Schopflocher Moor“, „Randecker Maar“ und „Oberes Lenninger Tal“ sowie andere Veranstaltungen für Groß und Klein begeistern für die einzigartige Landschaft und schützenswerten Lebensräume.

Eine interaktive Dauerausstellung vermittelt den Besuchern anschaulich einen Einblick in die interessante Geologie und die vielfältige Tier- und Pflanzenwelt der Schwäbischen Alb.
Im Biosphärenlädle können regionale Produkte probiert und gekauft werden. Zudem gibt es bei Kaffee und Hefezopf die neusten Informationen aus dem Biosphärengebiet Schwäbische Alb. Der Eintritt ist kostenlos.

Randecker Maar

Das Randecker Maar ist ein ehemaliger Vulkanschlot. Mit rund 1,2 km Durchmesser und einer Tiefe von 100 m ist es der größte Krater im Urach-Kirchheimer-Vulkangebiet. Auf dem wasserundurchlässigen Basalttuff im Vulkanschlot entstand am Ende der vulkanischen Tätigkeit vor etwa 17 - 20 Millionen Jahren ein Maarsee. In den mächtigen Seeablagerungen gibt es Fossilien der subtropischen Fauna und Flora aus der Tertiärzeit. Die markanten Felsbrocken sind Trümmergesteine des Weißen Jura, die in den Krater gerutscht sind. Zusammen mit den alten „Weidbäumen“ prägen sie die malerische Kulturlandschaft.

Wander-Tipps |

Spaziergang durchs Schopflocher Moor, 3 km

Vom Randecker Maar zum Schopflocher Moor, 10 km

Rund um den Reußenstein, 12 km

Durch die Zipfelbachschlucht, 20 km

Von der Teck zum Schopflocher Moor, 20 km

Schopflocher Moor

Das Schopflocher Moor ist eine landschaftliche Besonderheit im Karstgebiet der Schwäbischen Alb. Seine Entstehung verdankt es einer wasserstauenden Tonschicht, die durch Verwitterung der Gesteinsfüllung eines Vulkanschlotes entstand. Der ursprüngliche Maarsee verlandete und wurde, begünstigt durch die hohen Niederschläge am Albtrauf, zum einzigen Moor der Schwäbischen Alb.

Weitere Informationen

Stiftung Naturschutzzentrum Schopflocher Alb
Vogelloch 1, 73252 Lenningen-Schopfloch
Tel. 0 70 26 950 12-0, Fax 0 70 26 950 12-10
info@naturschutzzentrum-schopfloch.de
www.naturschutzzentren-bw.de

UNESCO Geopark Schwäbische Alb – Faszination Erdgeschichte

Die Schwäbische Alb zeichnet sich durch eine geologische Vielfalt aus, die ihresgleichen sucht. Insbesondere die erdgeschichtlichen Erscheinungen der Jurazeit drücken der Alb ihren Stempel auf und machen sie zu einem wahren „Jurassic Park“. In dem einstigen Urmeer tummelten sich unzählige Ammoniten, Korallen, Seesterne, Seelilien und Meeressaurier, die heute als Versteinerungen an vielen Stellen auf der Alb gefunden werden können.

Nirgendwo in Deutschland gibt es mehr Höhlen als auf der Schwäbischen Alb. Und um bei den Superlativen zu bleiben: Auf der Alb finden sich – deutschlandweit – die älteste Schauhöhle, die tiefste Schauhöhle sowie die einzige mit einem Boot befahrbare Schauhöhle.

Zudem wurden in einigen Höhlen die ältesten Kunstwerke und Musikinstrumente der Menschheit gefunden, die bis in die Steinzeit zurückreichen. Das macht die Schwäbische Alb zur Wiege der menschlichen Kultur.

Bei diesem reichen erdgeschichtlichen Erbe wundert es nicht, dass die Schwäbische Alb seit 2015 ein von der UNESCO anerkannter Global Geopark ist. Aufgabe des Geoparks Schwäbische Alb ist es, das erdgeschichtliche Erbe für Menschen erlebbar zu machen.

Der Jurassic Park Schwäbische Alb lässt sich am besten auf einer geführten Tour erleben. Dafür stehen Ihnen qualifizierte Landschaftsführer zur Verfügung. 24 Geopark-Infostellen, die quer über die Alb in Museen, Höhlenhäusern und Infozentren untergebracht sind, heißen Sie willkommen und geben Tipps für Ausflüge in die Erdgeschichte.

Weitere Informationen:
UNESCO Global Geopark Schwäbische Alb e.V.,Altes Lager, Gebäude R 13, 72525 Münsingen
Tel. 0 73 81 50 15 83, www.geopark-alb.de

RadWanderBus »Schopflocher Alb«
an Samstagen sowie Sonn- und Feiertagen

Kostenlose Fahrradmitnahme

von 1. Mai bis 21. Oktober 2018 | **Linie 176**
Fahrradbeförderung

		Sa/So	Sa/So	Sa/So	Sa/So	Sa/So
S Kirchh.(T) ZOB (Bstg 3)	🚲	09.16	11.16	13.16	15.16	17.16
Kirchheim (T) Polizeiwache	–	09.18	11.18	13.18	15.18	17.18
Kirchh.(T) Straßenmeisterei	–	09.20	11.20	13.20	15.20	17.20
Dett.(T) R.-Bosch-Str.	–	09.21	11.21	13.21	15.21	17.21
Dettingen (T) Römerstr.	–	09.22	11.22	13.22	15.22	17.22
Dettingen (T) Volksbank	🚲	09.23	11.23	13.23	15.23	17.23
Dettingen (T) Obere Straße	–	09.24	11.24	13.24	15.24	17.24
Dett.(T) Schlossberghalle	–	09.26	11.26	13.26	15.26	17.26
Dettingen (T) Kath. Kirche	🚲	09.27	11.27	13.27	15.27	17.27
Nabern Industriegebiet	–	09.29	11.29	13.29	15.29	17.29
Nabern Gartenstraße	–	09.30	11.30	13.30	15.30	17.30
Bissingen (T) Fabrikstraße	–	09.32	11.32	13.32	15.32	17.32
Bissingen (T) Wilhelmstraße	–	09.33	11.33	13.33	15.33	17.33
Bissingen (T) Rathaus	–	09.34	11.34	13.34	15.34	17.34
Bissingen (T) See	🚲	09.35	11.35	13.35	15.35	17.35
Bissingen (T) Rathaus	–	09.36	11.36	13.36	15.36	17.36
Ochsenwang Rathaus	–	–	–	–	–	–
Ochsenwang Bissinger Str.	🚲	09.44	11.44	13.44	15.44	17.44
Schopfloch Unterm Greut	🚲	09.46	11.46	13.46	15.46	17.46
Schopfloch Torfgrube	–	09.47	11.47	13.47	15.47	17.47
Schopfl. Naturschutzzentrum	🚲	09.49	11.49	13.49	15.49	17.49
Schopfloch Reußensteinstr.	🚲	**09.54**	**11.54**	**13.54**	**15.54**	**17.54**
Schopfloch Reußensteinstr.	🚲	**10.29**	**12.29**	**14.29**	**16.29**	**18.29**
Schopfl. Naturschutzzentrum		10.32	12.32	14.32	16.32	18.32
Schopfloch Unterm Greut	🚲	10.35	12.35	14.35	16.35	18.35
Ochsenwang Bissinger Str.	🚲	10.37	12.37	14.37	16.37	18.37
Bissingen (T) Rathaus		10.45	12.45	14.45	16.45	18.45
Bissingen (T) See an	🚲	10.46	12.46	14.46	16.46	18.46
Bissingen (T) See ab	🚲	10.48	12.48	14.48	16.48	18.48
Bissingen (T) Rathaus		10.49	12.49	14.49	16.49	18.49
Bissingen (T) Wilhelmstraße		10.50	12.50	14.50	16.50	18.50
Bissingen (T) Fabrikstraße		10.51	12.51	14.51	16.51	18.51
Nabern Gartenstraße		10.53	12.53	14.53	16.53	18.53
Nabern Industriegebiet		10.54	12.54	14.54	16.54	18.54
Dettingen (T) Kath. Kirche	🚲	10.56	12.56	14.56	16.56	18.56
Dett.(T) Schlossberghalle		10.57	12.57	14.57	16.57	18.57
Dettingen (T) Obere Straße		10.59	12.59	14.59	16.59	18.59
Dettingen (T) Volksbank	🚲	11.00	13.00	15.00	17.00	19.00
Dettingen (T) Hanfstraße		11.01	13.01	15.01	17.01	19.01
Dett.(T) R.-Bosch-Str.		11.02	13.02	15.02	17.02	19.02
Kirchh.(T) Straßenmeisterei		11.03	13.03	15.03	17.03	19.03
Kirchheim (T) Polizeiwache		11.05	13.05	15.05	17.05	19.05
Kirchheim (T) K.-W.-Halle		11.06	13.06	15.06	17.06	19.06
Kirchheim (T) Fußgängerzone		11.08	13.08	15.08	17.08	19.08
Kirchh. (T) Hahnweidst.		11.09	13.09	15.09	17.09	19.09
S Kirchh.(T) ZOB (Bstg 3)	🚲	11.13	13.13	15.13	17.13	19.13

Zeichenerklärung:
S S-Bahn 🚲 Fahrrad-Ein- und Ausstieg

Fahrplanänderungen vorbehalten

VVS-Tickettipps – fahren so oft Sie möchten mit den VVS-TagesTickets

TagesTickets auch aufs Handy oder online als PrintTicket.

TagesTicket/GruppenTagesTicket

Damit können Sie mit allen Bussen, S-Bahnen, anderen Zügen des Nahverkehrs und den Stadtbahnen einen Tag lang fahren.

- Gültig ab Kauf/Entwertung/am Gültigkeitstag für beliebig viele Fahrten bis 7 Uhr am Folgetag
- Nicht übertragbar
- GruppenTagesTickets gelten für bis zu 5 Personen, Eltern fahren mit beliebig vielen eigenen Kindern bis einschl. 17 Jahre; statt einer Person kann ein Hund/Fahrrad mitgenommen werden
- TagesTicket Netz gilt auch in Bahn/Bus im Landkreis Göppingen

Zonen	Einzel	Einzel*	Einzel**	Gruppe
1-2 aneinandergrenzende	7,00 €	4,50 €	4,80 €	12,30 €
3-4 aneinandergrenzende	11,20 €	7,70 €	8,20 €	17,10 €
Netz	15,50 €	12,10 €	12,80 €	19,90 €

Tarifstand: 01.01.2018

Während der Feinstaubsaison (16.10.2017 – 15.4.2018) gelten ermäßigte Preise (* Preis Handy/PrintTicket; ** Preis Automat/Bus/Verkaufsstelle).

Am **Wochenende** und an **Feiertagen** werden Fahrräder in den S-Bahnen und Nahverkehrszügen kostenlos befördert. Es werden Busse mit Fahrradanhänger eingesetzt. Pedelecs können transportiert werden.

Einfach mal jemanden kostenlos mitnehmen

Mit einem **VVS-Monats- oder JahresTicket** können Sie bis zu drei Kinder (6-17 Jahre) oder alle eigenen Kinder (6-17 Jahre) samstags, sonn- und feiertags gratis mitnehmen. Noch besser fahren Sie mit einem **TicketPlus**. Denn TicketPlus-Besitzer können neben den Kindern am Wochenende und an Feiertagen ganztägig sowie montags bis freitags ab 19 Uhr jeweils auch einen Erwachsenen mitnehmen.

Weitere Informationen

über Tickets und Preise erfahren Sie unter www.vvs.de

VVS-Ausflugtipps auf den Orangen Seiten

Auf den Orangen Seiten, dem Freizeitportal des VVS, finden Sie ausgewählte Ausflugstipps! Wenn Sie für Ihre nächsten Touren Ausflugsziele, Veranstaltungen, Sehenswürdigkeiten oder Museen suchen, machen wir Ihnen zahlreiche Vorschläge und geben Ihnen die nötige Inspiration, das Freizeitangebot der Region in seiner Vielseitigkeit zu entdecken. Neben vielen nützlichen Details zeigen wir Ihnen dort natürlich auch, wie Sie umweltfreundlich, bequem und preiswert mit Bus und Bahn Ihr Freizeitziel erreichen.

www.orange-seiten.de

VVS-Service
Tel.: 0711 19449
www.vvs.de
www.facebook.com/VVS

Stand: Januar 2018
Änderungen vorbehalten

Herausgeber/Bildnachweis: VVS GmbH, Stuttgart, in Zusammenarbeit mit den Landratsamt Esslingen | Layout: VVS GmbH | Fotos: Archive Gemeinden, Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb, Dieter Ruoff, Manfred Grohe, Regiobus Stuttgart, VVS, fotolia.com | Kartengestaltung Biosphärengebiet: Viva Idea

Landkreis Esslingen

Landratsamt Esslingen
Pulverwiesen 11
73726 Esslingen am Neckar
Telefon 07 11 39 02-0

Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart GmbH (VVS)
Rotebühlstraße 121
70178 Stuttgart
www.vvs.de

Württembergische Bus-Gesellschaft mBH (WBG)
Seewiesenstraße 19-23
71334 Waiblingen